

MEDIENMITTEILUNG

Geburtenstationen der soH als „babyfreundlich“ rezertifiziert

Solothurn, 24. Februar 2026 – Die beiden Geburtenstationen der Solothurner Spitäler AG (soH) wurden erneut als „babyfreundlich“ nach UNICEF und WHO rezertifiziert. Diese Auszeichnung attestiert eine optimale Betreuung von Mutter und Kind und ist ein starkes Zeichen für familienorientierte Geburtshilfe.

Mit der erneuten Auszeichnung des internationalen Labels "Babyfreundliches Spital" von WHO und UNICEF werden der Geburtenstationen des Bürgerspitals Solothurn und des Kantonsspitals Olten die hohen Standards in der Betreuung von Müttern und Neugeborenen attestiert. Für das Neugeborene bedeutet es beispielsweise mehr Nähe, mehr Sicherheit und eine bessere Entwicklung. Studien zeigen, dass Babys in babyfreundlichen Spitälern häufiger und länger gestillt werden, was ein entscheidender Vorteil für ihre Gesundheit und ihr Immunsystem darstellt.

Auch für die Mutter bringt das Label zahlreiche Vorteile. Sie wird von Anfang an aktiv in die Pflege ihres Kindes eingebunden, erhält kompetente Unterstützung beim Stillen und profitiert von einer ganzheitlichen Betreuung. Die Geburt wird nicht nur als medizinisches Ereignis, sondern als bedeutender Lebensmoment begleitet. „Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für das Engagement unseres Teams“, sagt Barbara Saner, Stationsleiterin Wochenbett im Bürgerspital. „Wir setzen uns täglich dafür ein, dass sich Mutter und Kind bei uns sicher, geborgen und gut betreut fühlen“, fügt ihre Kollegin in Olten, Gabrijela Katalinic, an.

In der Geburtenabteilung des Bürgerspitals sind im Jahr 2025 829 Kinder auf die Welt gekommen. Im Kantonsspital Olten gab es mit 951 Geburten gar einen Rekord. Die erfahrenen Teams begleiten die Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett.

Mit der Rezertifizierung unterstreichen die beiden Abteilungen ihre Rolle als führende Institution in der familienorientierten Geburtshilfe. Die Initiative von UNICEF und WHO wird weltweit in über 150 Ländern umgesetzt. In der Schweiz sind aktuell rund 20 Einrichtungen mit dem besagten Label zertifiziert. Die „Baby-Friendly Hospital Initiative“ (BFHI) wurde 1991 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und UNICEF ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Bindung zwischen Eltern und Kind zu stärken, das Stillen zu fördern und einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen. Die Zertifizierung basiert auf zehn klar definierten Schritten.

Weitere Auskünfte:

Medienstelle Solothurner Spitäler AG (soH), 032 627 35 65, medien@spital.so.ch

Foto zVg